

im 13. Stück bearbeiteten. Ferner
erweist es sich als notwendig, die
Nachrichten des „Maine Croquis“ seit
1889 (dem Erscheinungsjahr von
hübsch Additamentum ad Böhmer,
Reg. imp. VII.) Stück für Stück
(ohne Benutzung des Regiments) durch-
zugehen, wobei ich eine Menge Richtig-
stellungen fand, die im Original
zu Fehlern u. vgl. zu vermeiden sein
müssen. — Die Korrekturbogen
zum Regiments-Regiment VII. habe ich
auftragsgemäß weiter mitgeteilt.

R. Dunder.

1919 Anlage D.

Bericht über die Abteilung Diplomatik I. 1918.

Die im Rahmen des an der Hand des
Gesamtmaterials durchgeführten
Revisionsarbeiten ist es ge-
lungen, bei der wichtigsten Teil-
beständen der Sammlung Ludwig
d. d. zu neuen über die bisherige
Ausführung hinausreichenden
Ergänzungen, welche die Arbeit
des Archivs auf ein neues
Hoch auszuführen haben
zu ermöglichen.

Der mit im Register Farfense
des 12. H. überlieferten Fern-
weisen wurde eine Ar-
tikel Lohars I. für Farfa benutzt
ist auch der starke Nachweis
im Charakter von Farfa im
hiesigen Archiv Teil zu-
geordnet.

In der Abteilung Diplomatik Karo-
linorum war nebenamtlich fast
alle Mitarbeiter der Staats-
archivar Dr. Müller tätig.
Besondere einen Aufsatz über
die Urkunden Ludwigs d. d.
für die päpstlichen Könige.
Da die Aufgaben des Archivs der
Urkunden Ludwigs d. d. sehr
die Königsverhältnisse zusammen-
zufassen sind, nicht nur die
Menge der Arbeiten an einer
Neuauflage des Archivs des alten
Karl von Tüdingen bei
Brüggel über einen Prozess
an der römischen Kurie: J. 1141.
Auf die Möglichkeit der Neuauflage
sollte der entsprechende Holder-
-leger wiederum aufmerksamer
gemacht. (1918)
Am 1. August hat sich der Mitar-
-beiter Staatsarchivar Dr. Klein
nach Entlassung aus der militärischen
-dienst im Archiv seine Tätig-
-keit wieder aufgenommen und
an der Fortsetzung der
Arbeit über Ludwigs I.
Lohars II. mit Ludwigs II.
zusammen. Es so konnte die
Arbeit an der Neuaufstellung
Stellen erhalten, wie es
dennoch aus der Abteilung
entstehen.